

# Livemusik, vorproduzierte Clips und Talkrunde

## Vorbereitungstreffen für Veranstaltung „JesusHouse“ / 17. bis 21. März in der Kreuzkirche

Lüdenscheid – Junge Leute aus den in der Evangelischen Jugendallianz Lüdenscheid zusammenarbeitenden Gruppen haben an einem Informationsabend zur Veranstaltung „JesusHouse“ 2020 in der Guten Stube teilgenommen. Christoph Klein, Vorsitzender der Jugendallianz und Jugendreferent der Kreuzkirchengemeinde, informierte zusammen mit Jugendreferentin Isabelle Budriks (Christuskirchengemeinde) und Juri Müller, Mitarbeiter der Kreuzkirchengemeinde, über das bundesweite Angebot für christliche Jugendorganisationen, für das der Verein „proChrist“ in Kassel verantwortlich zeichnet.

In Lüdenscheid soll „JesusHouse“ vom 17. bis zum 21. März allabendlich von 18 bis 20 Uhr in der Kreuzkirche an der Worthstraße 55 stattfinden.

Mitarbeiter, das heißt ältere Jugendliche und junge Erwachsene, werden zurzeit noch gesucht. Wer mitarbeiten will, wird gebeten, sich bei Christoph Klein (Tel.



**Die Teilnehmer des Infoabends** mit den „JesusHouse“-Plakaten und den Handzetteln, die an vielen Stellen ausliegen.

FOTO: WEILAND

01 52/34 18 17 47) zu melden.

Die „JesusHouse“-Veranstaltungen stehen unter der Gesamtüberschrift „A new way to be human – Ein neues Menschsein“. Die Themen der einzelnen Abende lauten:

am 17. März „Jesus zeigt dir, was Glück ist“ (A new way to be happy), am 18. März „Jesus ist stärker als deine Angst“ (A new way to be safe), am 19. März „Jesus nimmt dich an, wie du bist“ (A new way to be

loved), am 20. März „Jesus heilt, was zerbrochen ist“ (A new way to be you) und am 21. März „Jesus zeigt dir seinen Lifestyle“ (A new way to be alive). Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Laut eines neuen Konzepts soll „JesusHouse“ 2020 „eine Mischung aus produziertem Format und Live-Teil“ sein. Die Türen der Kreuzkirche werden sich an jedem Abend um 17.30 Uhr öffnen.

Offizieller Programmbeginn ist um 18 Uhr – mit Livemusik der Kreuzkirchenband „Seeds of Faith“ oder von den „Living Ruins“ (Gemeinde Brügge-Lösenbach). Dann werden circa eine Stunde lang vorproduzierte Clips mit biblischen Geschichten und Erfahrungsberichten von Personen gezeigt, die eine Lebensveränderung durch ihre Hinwendung zum christlichen Glauben erfahren haben. Es folgt eine Live-Talkrunde mit den „O’Bros“, Brüdern, die HipHop mit der christlichen Botschaft verbinden. Am Schluss können alle, die das möchten, für sich beten lassen.

Das Programm wird gegen 20 Uhr ausklingen. Danach besteht noch Gelegenheit, sich bis circa 21 Uhr bei Snacks und Getränken auszutauschen.